

Leitfaden zum Fachreferat

Als Grundlage für das wissenschaftliche Arbeiten und als Vorbereitung auf das Hochschulstudium halten alle SchülerInnen der 12. Klasse in einem einbringungsfähigen Fach ein Fachreferat. Das heißt, in Sport und Studier- und Arbeitstechniken kann kein Fachreferat gehalten werden.

Rahmenbedingungen

Die Anzahl der Fachreferate sollte gleichmäßig auf die verschiedenen Fächer verteilt werden, sodass nicht mehr als drei Referate auf ein Fach entfallen. Jeder Fachlehrer stellt den SchülerInnen der 12. Klassen verschiedene Themen zur Wahl. Das Thema sollte nach persönlichen Vorlieben, Interessen und Fähigkeiten gewählt werden.

Die Themen für die Fachreferate werden am 19. September 2019 auf die Lernplattform gestellt. Die SchülerInnen haben dann die Möglichkeit die Fachlehrer zu den Themen zu befragen. Im Zeitraum vom 27.09. bis 04.10.2019 findet die Anmeldung für das jeweilige Fachreferatsthema statt. Hierbei zählt: Wer sich zuerst anmeldet, erhält das Thema. Daraufhin wird eine Vereinbarung zwischen SchülerIn und Fachlehrer unterschrieben, in der das endgültige Thema und das Datum des Referats festgehalten werden.

Anforderungen

Zum Fachreferat gehören:

- Frei vorgetragene **Präsentation** (nur Stichwortzettel sind erlaubt) mit Visualisierung (z.B. PowerPoint, Folie, Plakat) im Umfang von etwa 20-25 Minuten und zusätzlich moderierte **Diskussion** (Modalitäten der Diskussion können von Fach zu Fach variieren, deshalb Details mit Fachlehrern besprechen)
- **Exposé**: Zusammenfassung der Vortragsinhalte mit Gliederung und Quellenangaben auf etwa 2-3 Seiten. Abgabe des Exposés erfolgt eine Woche vor dem Referatstermin.
- **Deckblatt** für die Abgabe des Exposés mit dem Namen der Schule, Schuljahr, Thema, Name, Klasse, Fach, Name der Lehrkraft, Abgabetermin
- **Handout** mit der Gliederung und den wichtigsten Ergebnissen (PowerPoint und Handout sollen nicht gleich lang sein!)

Bewertung - Kriterien und Gewichtung

- Inhalt und Aufbau (zweifach)
 - Qualität der Themenerfassung (Umfang und Tiefe, sinnvolle Reduktion und Schwerpunktsetzung)
 - Logischer Aufbau
 - Inhaltliche Richtigkeit
 - Fundiertes Sachwissen (Fachbegriffe, Zusammenhänge usw.)
 - Eigenleistung (Wertung, Differenzierung, Kritik, Argumentation)
- Vortrag und Präsentation (zweifach)
 - Verständlichkeit (freier, deutlicher Vortrag, sprachlicher Ausdruck)
 - Motivierender Einstieg
 - Gut gewählte abschließende Diskussion
 - Beantwortung der Fragen
 - Sprache
 - Auftreten (Kontakt zur Klasse, Souveränität)
 - Qualität und richtiger Einsatz von Visualisierungsmitteln
- Exposé und Literaturverzeichnis (einfach)
 - Darstellung und Übersichtlichkeit (äußere Form, Rechtschreibung, Grammatik)
 - Inhaltliche Qualität und Aufbau
 - Wissenschaftliche Arbeitstechnik (Zitation, Quellenangaben, Quellenauswahl)
- Organisation und Absprachen (einfach)
 - Einhaltung aller Fristen
 - Einhaltung der Absprachen mit der Lehrkraft
 - Einhaltung der Präsentationszeit und ggf. Diskussionszeit
 - Organisation des Fachreferats am Präsentationstag (Technik, Medien, Kopien)

Nach Besprechung der Gesamtleistung wird dem Schüler eine Kopie des Gutachtens ausgehändigt.

Die Gesamtnote des Fachreferats wird in einem Schulaufgabefach (Deutsch, BWR, Mathe, Englisch, VWL) als dreifach gewichtete mündliche Note gewertet, in einem Nichtschulaufgabefach wird es als zweifach gewichtete mündliche Note gewertet.

Das Ergebnis und das Thema des Fachreferats erscheinen im Abiturzeugnis. Die Teilnahme an der Abschlussprüfung ist ausgeschlossen, wenn das Abhalten des Fachreferats verweigert wird.